

Umwelt Themenfeld: „Energie und Mobilität“

Warum dieses Projekt?

... Weil Frieden, Gerechtigkeit und eine intakte Umwelt alles andere als selbstverständlich sind, müssen wir handeln und für ihren Erhalt einstehen. Das Projekt Mundani greift diese großen Themen der Menschheit auf, um Schüler dafür zu sensibilisieren. Deutsche und tschechische Schüler ab Klasse 8 arbeiten gemeinsam zu jeweils einem Themenfeld. Die Projektstage sind fächerübergreifend konzipiert und fördern kulturelle und sprachliche Kompetenzen.

Eine ehemalige Klosterkapelle in Teplice und ein Torhaus auf dem ehemaligen Äußeren Matthäusfriedhof in Dresden sind außergewöhnliche Lernorte für ein Schulprojekt. Sie sind bewusst gewählt und ihre bewegte Geschichte erzählt authentisch von Krieg, Vertreibung und der Chance auf einen Neubeginn.

Projekttag in Teplice

Lektoren: Martina Krausová und Vladislav Jedlička

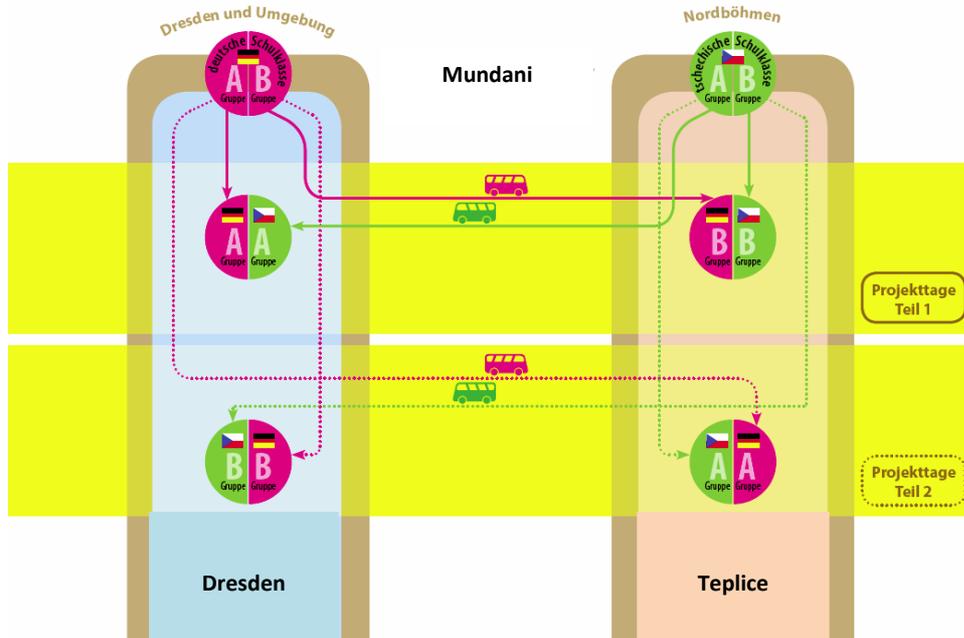
• • Die Schüler beschäftigen sich mit unterschiedlichen Energiearten, deren Herstellung, Nutzung und Umweltverträglichkeit. Experimentell wird besonders auf die alternativen Energien aus Sonnen- und Windkraft eingegangen. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Wärmeenergie, deren Nutzung, Übertragung und den Verlusten dabei. Die Schüler experimentieren dazu und analysieren und berechnen Wärmeleitfähigkeiten und Wärmemengen. Im zweiten Modul an diesem Projekttag setzen sich die Schüler mit der elektrischen Energie sowie der Leitfähigkeit auseinander und realisieren verschiedene Aufbauten mit dem Boffin Baukasten.

Projekttag in Dresden

Lektorin: Bettina Bauer

Mobilität – ein Schlagwort unserer Zeit, das in den unterschiedlichsten Zusammenhängen auftaucht. Die Schüler verschaffen sich einen Überblick über die Historie der Fortbewegung des Menschen und ergründen, welche Anlässe und Erfindungen Meilensteine in der Entwicklung waren. Und welche Bedeutung hat Mobilität heute? Die Schüler beschäftigen sich mit den Fragen: Warum wollen/sollen/müssen wir heute mobil sein? Welche Probleme treten dabei auf und wie könnten wir sie lösen? Welche Rolle spielt Mobilität, wenn heute große Menschenmassen über große Strecken auf der Flucht sind? Ziel ist, mit den Schülern neben den Ursachen das Wie der vielen globalen Menschenbewegungen näher zu betrachten und den Blick auf aktuelle Geschehen zu erweitern.

Ablauf des Projekts



Das Projekt **Mundani** findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen parallel in Teplice und Dresden statt. Es nimmt jeweils eine deutsche und eine tschechische Klasse, die vom Alter zusammenpassen, an den Projekttagen teil. Die tschechische und die deutsche Klasse teilen sich jeweils in eine Gruppe A und eine Gruppe B. Am ersten Projekttag trifft die deutsche Gruppe A in Dresden auf die tschechische Gruppe A. Die deutsche Gruppe B reist am ersten Projekttag nach Teplice und trifft dort auf die tschechische Gruppe B. Am zweiten Projekttag tauschen die Gruppen. Die deutsche Gruppe A reist am zweiten Projekttag nach Teplice und die deutsche Gruppe B bleibt in Dresden. Wenn möglich sollte jede Gruppe von einem Lehrer begleitet werden.

Anmeldung und Information

Ansprechpartnerin

Katrin Steiner, Projektorganisation

E-Mail: katrin.steiner@uzdresden.de

Tel.: 0351 4943 501

Fax: 0351 4943 440

Mobil: 0176 227 437 27

Projektpartner sind das Gymnasium Teplice und der Verein Umweltzentrum Dresden e.V.